

Bescheid

**über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 23. März 2012**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

22.03.2013

Geschäftszeichen:

II 33-1.54.3-22/00-6

Zulassungsnummer:

Z-54.3-389

Geltungsdauer

vom: **22. März 2013**

bis: **17. Januar 2017**

Antragsteller:

3A Wassertechnik GmbH & Co. KG

Werner-Haas-Straße 2

86153 Augsburg

Zulassungsgegenstand:

**Anwendungsbestimmungen sowie nicht harmonisierte und besondere Eigenschaften für
Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten nach DIN EN 858-1 mit CE-Kennzeichnung:**

**Abscheideranlagen aus Beton bestehend aus einem Abscheider der Klasse I mit
Koaleszenzeinrichtung, einem unterhalb des Abscheiders angeordneten Schlammfang und
einer separaten Probenahmestelle
3A-rhombic**

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-54.3-389 vom 23. März 2012.

Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten und vier Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

DIBt

**Bescheid über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-54.3-389

Seite 2 von 2 | 22. März 2013

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt:

Die Anlagen 1 bis 4 des Bescheids vom 23. März 2012 werden ersetzt durch die Anlagen 1 bis 4 dieses Bescheids.

Die Tabellen 1 und 2 im Abschnitt 3.4 des Bescheids vom 23. März 2012 werden ersetzt durch die Tabellen 1 und 2 dieses Bescheids.

Tabelle 1:

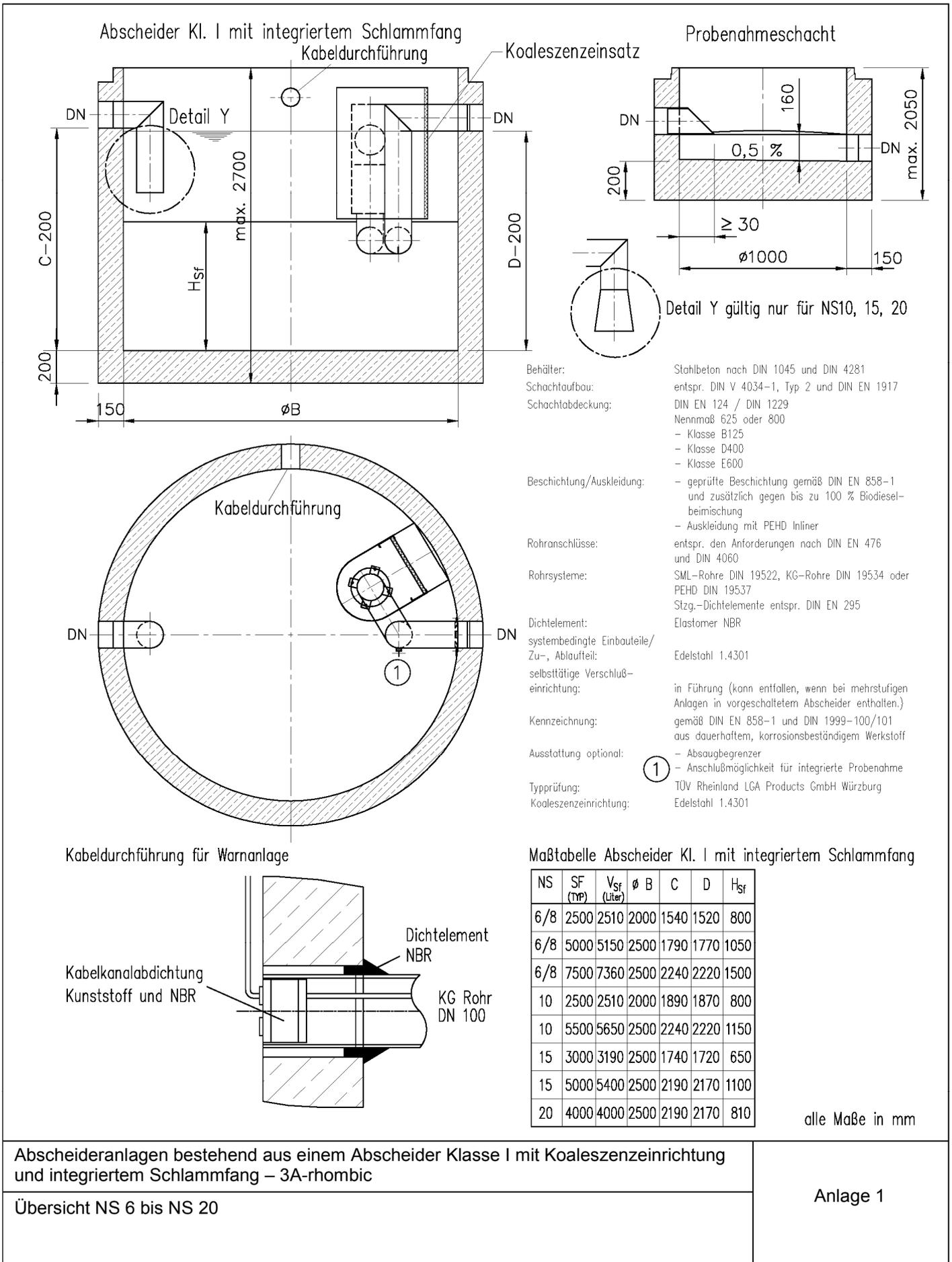
NS	Behälterinnen- durchmesser mm	Speichermenge Leichtflüssigkeit l	Schachtaufbau	Überhöhung cm
6/8/10	2000	1298	Übergangsring (Konus) Ø2000/625	18
			Abdeckplatte Ø2000/625/625	16
6/8/10/15/20	2500	2041	Übergangsring (Konus) Ø2500/625	19
			Abdeckplatte/625 Ø2500/625/625	17

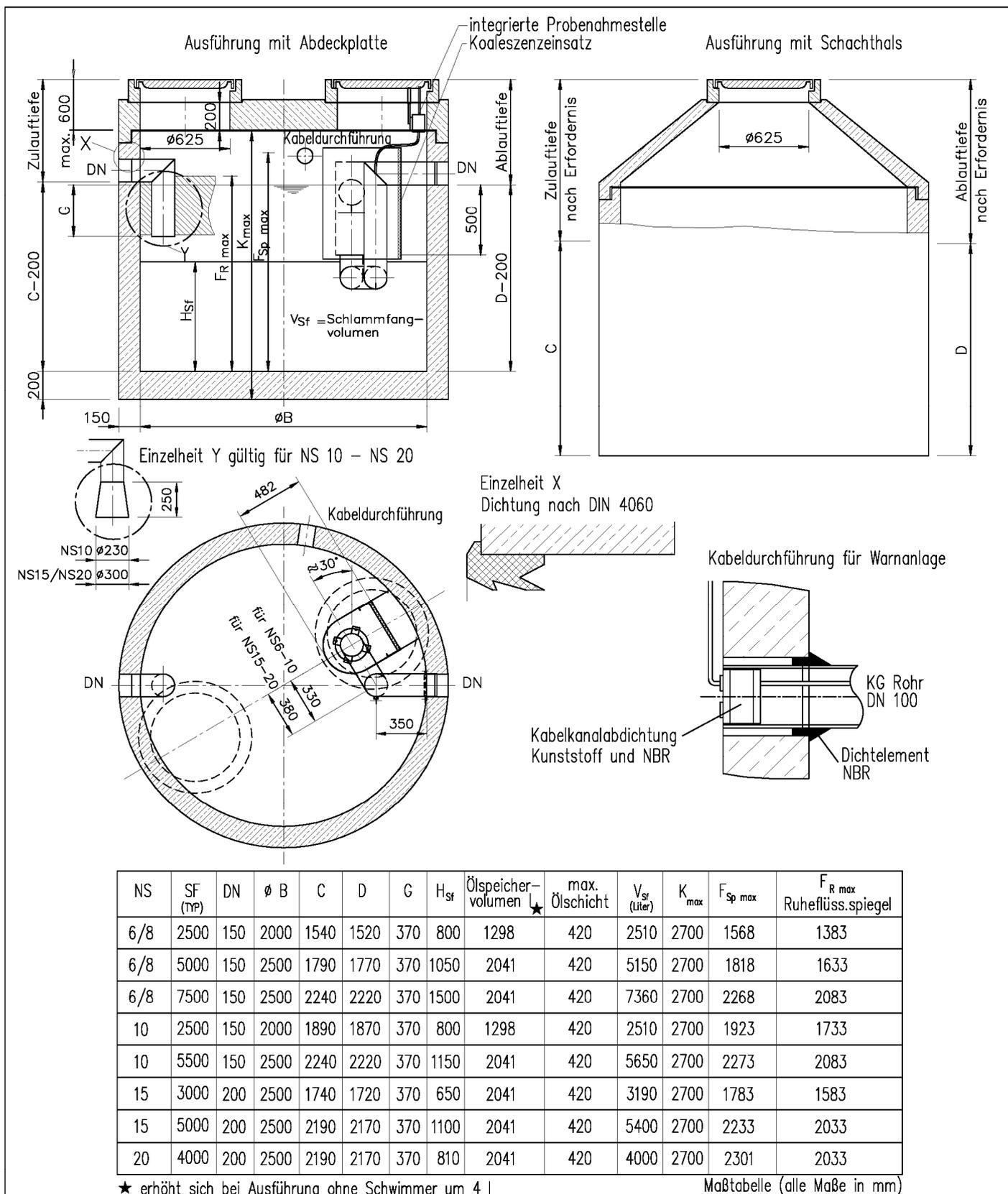
Tabelle 2:

NS	Behälterinnendurchmesser mm	Speichermenge Leichtflüssigkeit l
6/8/10	2000	1302
6/8/10/15/20	2500	2045

Christian Herold
Referatsleiter

Beglaubigt

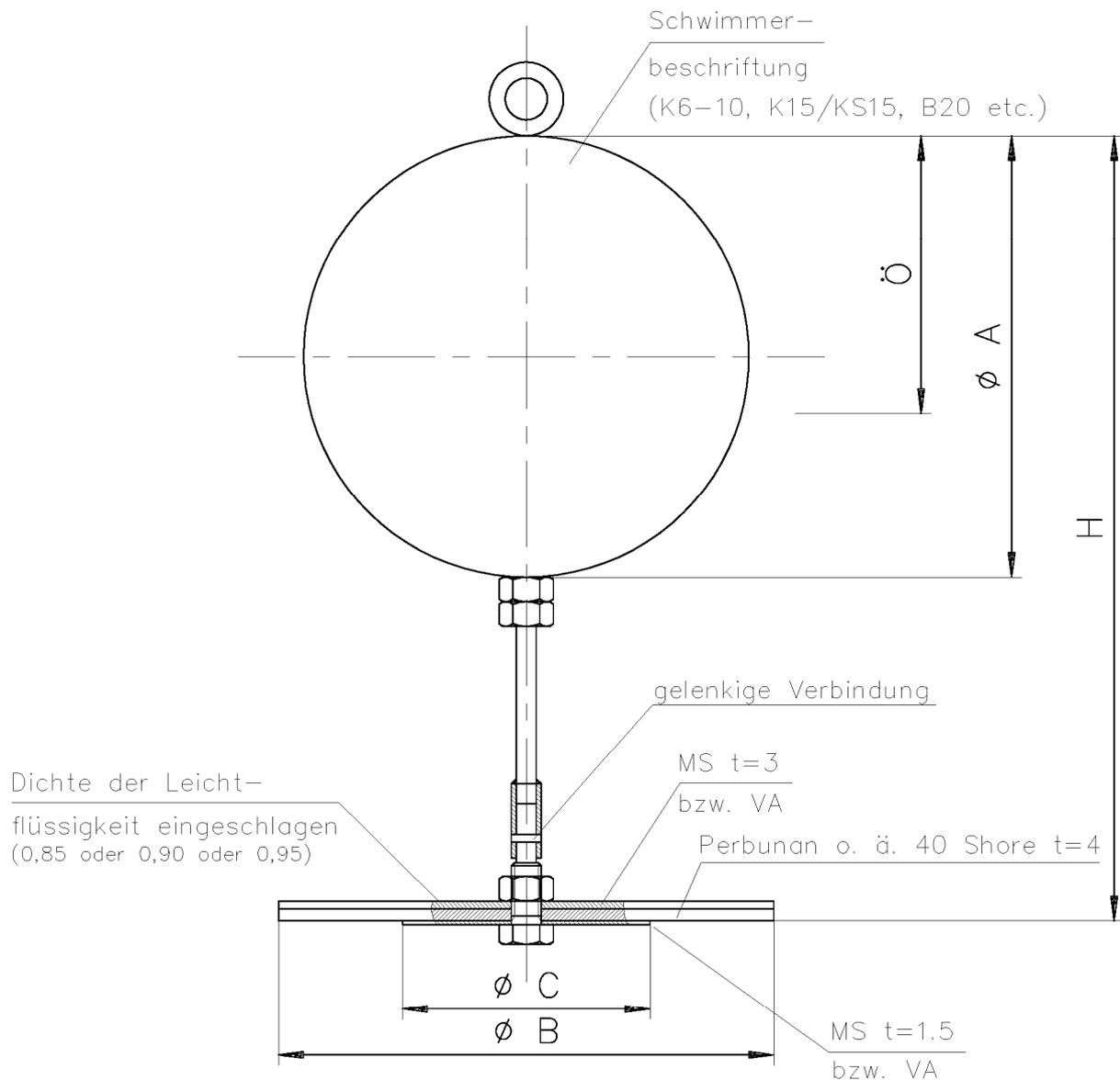




Abscheideranlagen bestehend aus einem Abscheider Klasse I mit Koaleszenzeinrichtung und integriertem Schlammfang – 3A-rhombic

Schnittdarstellung NS 6 bis NS 20

Anlage 2



Maßtabelle für Leichtflüssigkeiten mit der Dichte $\leq 0,90$
 alle Maße in mm (kg)

NS	DN	ϕ A	ϕ B	ϕ C	H	Ö	G (kg)
6	150	200	200	100	249	106	4,090
8	150	200	200	100	249	106	4,090
10	150	200	200	100	249	106	4,090
15	200	200	250	100	251	108	4,198
20	200	200	250	100	251	108	4,198

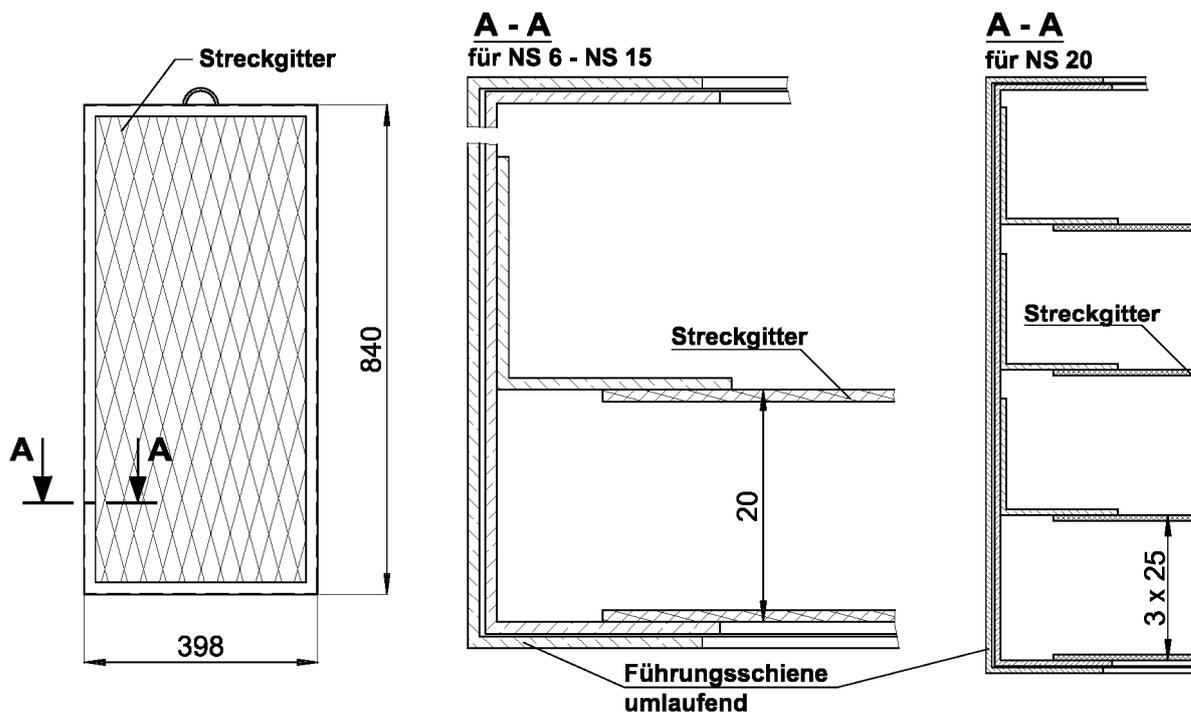
Abscheideranlagen bestehend aus einem Abscheider Klasse I mit Koaleszenzeinrichtung
 und integriertem Schlammfang – 3A-rhombic

Selbsttätige Verschlusseinrichtung; Schwimmer

Anlage 3

■ Koaleszenzeinsatz

Der Koaleszenzeinsatz besteht aus einem **medienbeständigen Streckgitter** mit Rahmen. Dieser Rahmen sitzt in einer umlaufenden Führungsschiene innerhab des Abscheiders. Werkstoff Koaleszenzeinsatz: Edelstahl / medienbeständig



■ Kontrolle und Wartung

Es gelten neben den mit jedem Abscheider ausgelieferten diesbezüglichen Betriebs-, Kontroll- und Wartungshinweisen normative Vorschriften und/oder behördliche Auflagen.

Eine Verminderung der Durchlässigkeit des Koaleszenzmaterials ist durch einen Aufstau des Wasserspiegels vor dem Koaleszenzeinsatz erkennbar. Zur Reinigung ist der Koaleszenzeinsatz problemlos aus der Führung herauszuziehen und mit Wasser auszuspritzen. Dieses dann verunreinigte Wasser ist über eine Abscheideranlage zu leiten. Nach diesem Reinigungsvorgang ist der Koaleszenzeinsatz wieder in die bereits beschriebene Führungsschiene des Abscheiders einzusetzen.

Der Koaleszenzeinsatz ist so konstruiert und angeordnet, dass er

- in seinen Abmessungen durch die BEGU-Öffnung entnommen und
- von der Deckeloberkante auch bei gefülltem Abscheider herausgenommen und wieder eingeführt werden kann.

Der Koaleszenzeinsatz ist für den Dauereinsatz bestimmt.

Abscheideranlagen bestehend aus einem Abscheider Klasse I mit Koaleszenzeinrichtung und integriertem Schlammfang – 3A-rhombic

Koaleszenzeinrichtung

Anlage 4